

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 1 / 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

haid-tec® Feinreinzeug Grundreiniger alkalisch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
Riedstrasse 10
89616 Rottenacker / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)7393 918 39 10
Fax +49 (0)7393 918 39 19
Homepage www.haid-tec.de
E-Mail info@haid-tec.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@haid-tec.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Repr. 1B: H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Nur für gewerbliche Anwender.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% NTA
< 5% anionische Tenside
< 5% amphotere Tenside

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 2 / 17

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 10	Propan-2-ol CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
1 - < 5	Trinatriumnitrilotriacetat CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6, Reg-No.: 01-2119519239-36-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319 - Carc. 2: H351 SCL [%]: 5: Carc. 2: H351
0,3 - < 1	9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze CAS: 68609-93-8, EINECS/ELINCS: 271-843-1, Reg-No.: 01-2120063124-67-XXXX GHS/CLP: Repr. 1B: H360D - Eye Irrit. 2: H319
0,1 - < 0,5	Natriumhydroxid CAS: 1310-73-2, EINECS/ELINCS: 215-185-5, EU-INDEX: 011-002-00-6, Reg-No.: 01-2119457892-27-XXXX GHS/CLP: Met. Corr. 1: H290 - Skin Corr. 1A: H314 SCL [%]: >=5: Skin Corr. 1A: H314, 2 - <5: Skin Corr. 1B: H314, 0,5 - <2: Eye Irrit. 2: H319, 0,5 - <2: Skin Irrit. 2: H315

Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
------------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen
Kopfschmerz

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 3 / 17

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x).

Schwefeloxide (SO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

Personen in Sicherheit bringen.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Behälter aufrecht stellen und gegen Umfallen sichern.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Vor Gebrauch sind besondere Anweisungen zum sicheren Umgang einzuholen.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 4 / 17

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 6.1 C: Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
 89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 5 / 17

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Propan-2-ol
CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m ³ , Y, DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)
BAT: Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Trinatriumnitriotriacetat
CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6, Reg-No.: 01-2119519239-36-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m ³ , E, DFG, Y, 35
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)

DNEL

Bestandteil
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,1 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³
Industrie, oral, Langzeit - systemische Effekte, 2,3 mg/kg bw/day
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 11718 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 5,7 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 2,5 mg/m ³
Trinatriumnitriotriacetat, CAS: 5064-31-3
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 5,25 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 3,5 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,75 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/kg bw/day
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 500 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 888 mg/kg
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 26 mg/kg
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 89 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 319 mg/kg
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 9,87 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 14 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 1 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,74 mg/m ³

PNEC

Bestandteil

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 6 / 17

Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 51 mg/l (n.a.)
Süßwasser, 6,4 mg/l
Meerwasser, 0,64 mg/l
Sediment (Süßwasser), 23 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 2,3 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 0,853 mg/kg
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Meerwasser, 0,093 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 540 mg/L
Süßwasser, 0,93 mg/l
Sediment (Süßwasser), 3,64 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 0,364 mg/kg
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,2 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 0,182 mg/kg
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 2251 mg/l
Süßwasser, 140,9 mg/l
Sediment (Süßwasser), 552 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 552 mg/kg
Meerwasser, 140,9 mg/l
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 160 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 28 mg/kg
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8
Meerwasser, 0 mg/L
Sediment (Meerwasser), 0,025 mg/kg sediment dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,7 mg/L
Sediment (Süßwasser), 0,003 mg/L
Boden, 0,05 mg/kg soil dw
Sediment (Süßwasser), 0,25 mg/kg sediment dw

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 7 / 17

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). > 0,11 mm, Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 8 / 17

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	gelblich
Geruch	alkoholartig
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	10 - 11
pH-Wert [1%]	8,5 - 9,5
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	ca. 98
Flammpunkt [°C]	> 35 (unterhält keine selbstständige Verbrennung)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm ³]	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	vollständig mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 9 / 17

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel
Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 10 / 17

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
LD50, oral, Ratte, 2000 mg/kg
LDLo, oral, Kaninchen, 500 mg/kg (IUCLID)
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, oral, Ratte, 4570 mg/kg
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8
LD50, oral, Ratte, 2723 mg/kg, OECD 401

Akute dermale Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
LD50, dermal, Kaninchen, > 10000 mg/kg
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, dermal, Kaninchen, 13400 mg/kg
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
LC50, inhalativ, Ratte, > 5 mg/l (4 h)
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LC50, inhalativ (Dampf), Ratte, 30 mg/L/4h

Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
Verursacht schwere Augenschäden.
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Kaninchen, (Draize-Test)
reizend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
reizend
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 11 / 17

OECD 437, reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
ätzend
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Kaninchen, (Draize-Test)
Nicht Reizend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
nicht reizend
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8
OECD 439, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
keine schädliche Wirkung beobachtet
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Meerschweinchen, (OECD 406)
nicht sensibilisierend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
nicht sensibilisierend
9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Keine Informationen verfügbar.
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
schädliche Wirkung beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Keine Informationen verfügbar.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
in vitro, negativ
Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
in vitro, negativ

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 12 / 17

9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8

in vitro, keine schädliche Wirkung beobachtet

Reproduktionstoxizität Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Berechnungsmethode

Bestandteil

Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8

NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), schädliche Wirkung beobachtet

NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/d (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

Bestandteil

Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3

oral, Ratte

Kann vermutlich Krebs erzeugen

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil

Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2

LC50, (48h), Leuciscus idus, 189 mg/l (IUCLID)

LC50, (96h), Fisch, 33-196 mg/l

EC50, (48h), Daphnia sp., 40,4 mg/l

Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3

LC50, (96h), Pimephales promelas, > 100 mg/l (APHA 1971)

EC50, Pseudomonas fluorescens, 3200 - 5600 mg/l

EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus, > 91,5 mg/l

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

LC50, (96h), Lepomis macrochirus, 1400 mg/l (ECOTOX-Database)

EC50, (48h), Daphnia magna, > 13000 mg/l (IUCLID)

IC50, (72h), Scenedesmus quadricauda (alga), > 1000 mg/l (IUCLID)

9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze, CAS: 68609-93-8

LC50, (96h), Pimephales promelas, > 1 - 10 mg/l (OECD 203)

EC50, (48h), Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l (OECD 202)

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 13 / 17

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen	Keine Informationen verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit	Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 14 / 17

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT; UNTERHÄLT KEINE SELBSTSTÄNDIGE VERBRENNUNG GEM. ADR 2.2.3.1.1. BEM. 1
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT; UNTERHÄLT KEINE SELBSTSTÄNDIGE VERBRENNUNG GEM. ADR 2.2.3.1.1. BEM. 1
Seeschifftransport nach IMDG	NO DANGEROUS GOODS; NO INDEPENDENT BURN MAINTAINED IN ACCORDANCE WITH IMDG 2.3.1.3.
Lufttransport nach IATA	NO DANGEROUS GOODS; NO INDEPENDENT BURN MAINTAINED IN ACCORDANCE WITH IATA 3.3.1.3.

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 15 / 17

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe. 5.2.7 Krebserzeugende, erbgutverändernde oder reproduktionstoxische Stoffe sowie schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 6.1 C: Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (2010/75/EG)	ca. 8 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-072: Lösemittel (Merkblatt M 017 der Reihe "Gefahrstoffe") TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH

89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 16 / 17

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EL50 = Median effective loading
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 EmS = Emergency Schedules
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 IVIS = In vitro irritation score
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 LL50 = Median lethal loading
 LQ = Limited Quantities
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren**

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
 Repr. 1B: H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. (Berechnungsmethode)

haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH
89616 Rottenacker

Druckdatum 11.10.2021, Überarbeitet am 11.10.2021

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 17 / 17

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: 9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: 9-Octadecensäure (Z) -, sulfoniert, Kaliumsalze
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Repr. 1B
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Gesundheitsgefahr
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: GEFAHR
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
ABSCHNITT 2 gelöscht: ACHTUNG
ABSCHNITT 2 gelöscht: P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Nur für gewerbliche Anwender.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
ABSCHNITT 15 gelöscht: LGK 10-13
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: LGK 6.1 C: Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: 5.2.7 Krebserzeugende, erbgutverändernde oder reproduktionstoxische Stoffe sowie schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische organische Stoffe.
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Berechnungsmethode



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de

